

Bezirk leistet Pionierarbeit

Landesfeuerwehrverband will Teil der Maschinenausbildung auf Bezirke auslagern. Pilotlehrgang fand im Bezirk St. Veit statt.

ST. VEIT. Der Kärntner Landesfeuerwehrverband will in puncto Ausbildung einen neuen Weg beschreiten. Ein Teil der Maschinenausbildung – und zwar jener, bei dem der Umgang mit der Tragkraftspritze vermittelt wird – soll auf die Bezirke ausgelagert werden.

„Um eine Vielzahl an versierten Feuerwehrmitgliedern im Bedarfsfall zur Verfügung zu haben, hat der Verband beschlossen, diese Ausbildung in Zukunft als Teil der Grundausbildung auf Bezirksebene durchführen zu lassen“, sagt Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Durch kürzere An-



Bezirksmaschinenmeister Hannes Raab (links) bei der Ausbildung

und Abreisezeiten sowie der Ausbildung an Wochenenden soll eine hohe Frequenz gewährleistet werden. Der Pilotlehrgang fand auf dem Gelände des Abwasserverbandes Raum Friesach-Althofen statt. 38 Feuerwehrmitglieder, darunter eine Frau, nahmen an dem zweitägigen Lehrgang teil und absolvierten diesen mit Bravour.

PETRA LERCHBAUMER

Gewerbepark St. Donat legt weiter zu

Nach dem Autohaus Radauer siedeln sich die Motorwelt Spindelböck, eine Tischlerei sowie eine Kfz-Werkstätte an. Alle drei Unternehmen schaffen zudem neue Arbeitsplätze.

PETRA LERCHBAUMER

Schlag auf Schlag geht es derzeit im Gewerbepark St. Donat an der Schnellstraße. Vor Kurzem hat dort das Autohaus Radauer eröffnet, gleich drei weitere Unternehmer siedeln sich dort in näherer Zukunft neu an.

Bereits deutliche Formen hat die neue Betriebsstätte der Motorwelt Spindelböck angenommen. Die Übersiedelung von der Klagenfurter Straße in den Gewerbepark ist für Dezember ins Auge gefasst. „Wir werden uns vergrößern. Der neue Standort wird doppelt so groß als der alte sein“, sagt Geschäftsführer Manfred Spindelböck. Das Angebot bleibe gleich, erhöht werde die Zahl der Mitarbeiter. Wolfgang Truppe war in den vergangenen sechs Jahren Techniker beim ÖAMTC in St. Veit. Nun startet er als Jungunternehmer durch. Truppe errichtet auf einem 3000 Quadratmeter großen Grundstück eine Kfz-Werkstätte für Pkw aller Marken mit besonderem Augenmerk auf Reparatur, Überprüfung und Serviceleistungen.



Neben dem Autohaus Radauer (rechts im Bild) entsteht die neue Betriebsstätte der Motorwelt Spindelböck

PHINO

gen. „Zurzeit werden der Aushub und die Schüttung für die Fundamente gemacht. Die Eröffnung der Werkstätte ist für August geplant“, sagt Truppe. Fünf Mitarbeiter werden in seinem Unternehmen Beschäftigung finden.

Schauküche

In der kommenden Woche rücken die nächsten Baumaschinen an. Dann beginnen die Arbeiten für den neuen Firmensitz der Tischlerei Schöffmann aus Meisling. Geschäftsführer Dietrich Schöffmann führt zwei Gründe für die Standortverlegung an: die bessere Verkehrsanbindung durch die Schnellstraße sowie die Vergrößerung seines Betriebes. „Die Ausstellungsflä-

GEWERBEPARK ST. DONAT

Geschichte. Der Gewerbepark steht seit Herbst 2009 für Betriebsansiedelungen zur Verfügung. Als Erstes hat sich das Autohaus Radauer aus Neumarkt angesiedelt. Der neue Standort wurde erst vor Kurzem eröffnet

Neuzugänge. Derzeit im Laufen sind die Bauarbeiten für die neue

Betriebsstätte der Motorwelt Spindelböck und für eine Kfz-Werkstätte, nächste Woche starten die Arbeiten für den neuen Firmensitz der Tischlerei Schöffmann

Freie Fläche. 74.432 Quadratmeter Grund stehen für Betriebsansiedelungen noch zur Verfügung

che wird von derzeit rund 80 auf 450 Quadratmeter erhöht“, sagt Schöffmann. Die Tischlerei, die es seit dem Jahr 1997 gibt, ist auf die Erzeugung von Möbeln aus Massivholz spezialisiert. Geplant sind unter anderem ein Schlafstudio und eine Schauküche. Außerdem wolle Schöffmann sein

Produkt „myface“ forcieren: eine „Beauty-Box“, deren Fronttüren ein Profilscherenschnitt seines Besitzers oder einer anderen Person sind (die Kleine Zeitung berichtete). Die Bauzeit wird rund ein Jahr betragen. Der Unternehmer will die Mitarbeiterzahl von drei auf sechs aufstocken.

AKTUELL

Baufortschritt und Olympiade

ST. VEIT. Der Baufortschritt auf dem Pyramidenkogel, die Bezirksübung des Roten Kreuzes sowie die Kindersicherheitsolympiade in St. Veit sind nur drei jener Berichte, die für die neue Sendung des Bezirksfernsehens vorbereitet worden sind. Zu sehen sind die Beiträge auch auf www.btvon.at.

4500 Haushalte ohne Strom

GURKTAL. Rund 4500 Haushalte im Raum Straßburg, Hochrindl sowie Flattnitz waren gestern Vormittag kurzfristig von einem Stromausfall betroffen. Ausgelöst wurde der Ausfall von einem Baum, der im Zuge von Schlägerungsarbeiten auf eine Stromleitung gefallen war.

Soldaten gehen heute auf Wallfahrt

STRASSBURG, GURK. Wallfahren statt marschieren steht heute für Soldaten auf dem Programm. Anlässlich des „Jahres des Glaubens“ findet im Gurktal eine Soldatenwallfahrt statt. Um 8.45 Uhr machen sich die Heeresangehörigen von Straßburg Richtung Gurk auf. Den Höhepunkt des Tages bildet ein Festgottesdienst im Dom zu Gurk. Dieser wird vom

Militärbischofsvikar Monsignore Werner Freistetter zelebriert. Im Rahmen des Gottesdienstes, der von der Militärmusik Kärnten musikalisch umrahmt wird, wird nicht gefirmten Soldaten und Kindern von Heeresangehörigen das heilige Sakrament der Firmung gespendet. Im Anschluss findet eine Agape im Stiftshof statt.

ANZEIGE



MORGEN!

FC ST. VEIT – SV SPITTAL

Samstag, 18. Mai 2013
Beginn: 18 Uhr, Jacques Lemans Arena

Das Spiel widmet Ihnen die Firma OMV-Tankstelle Krassnitzter, St. Veit, Völkermarkter Straße.

Infos unter: www.fc-stveit.at



MEINE KLEINE.



THERMENSPISS IM OBEREN MURTAL

Mit diesem Ausschnitt erhalten Sie beim Kauf einer Tageskarte fun&family oder Vitadome

1 + 1 GRATIS

www.therme-aqualux.at

Gültig vom 18. bis 21. Mai 2013.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!



Therme Fohnsdorf, Errichtungs- und Betriebs GmbH
Thermalallee 10, A-8753 Fohnsdorf, E-Mail: office@therme-aqualux.at
Tel.: +43 (0) 3573 / 207 80 -DW 11 oder 12